

**Als Insertionsorgan empfohlen!**

[34181]

Die in meinem Verlage erscheinende Zeitschrift

**Blätter für höheres Schulwesen,**

hrsg. von Dr. Fr. Mly,

Gymnasiallehrer in Magdeburg,

eignet sich ganz vorzüglich zur

**vorteilhaften Ankündigung von einschlägigen Verlagsartikeln.**

Diese Zeitschrift dringt in alle Kreise akademisch gebildeter Lehrer, wird außerdem von vielen Kandidaten und Studierenden gelesen und sichert somit Anzeigen wissenschaftlicher Werke und höherer Schulbücher entschieden Erfolg.

Insertionsstarif: Die dreispaltige Petitzeile wird mit nur 20  $\text{S}$  berechnet und Buchhändlern davon 25% Rabatt gegen Barzahlung gewährt. — Beilagen nach Übereinkunft.

Grünberg i/Schl.

Friedr. Weiß Nachf. (Verlag),  
Hugo Söderström.

[34182]

**für Schriften**

über

**Kaiser Friedrich und Kaiser Wilhelm I.**

bin ich in der Lage, vorzügliche Titelbilder in Lichtdruck zu liefern. Desgl. Gleiches zu deren Lebensbeschreibungen nach eigenen Originalen und nach fremden zu Originalpreisen.

Berlin W. 57.

Paul Hennig.

**Erfolgreiche Insertionsgelegenheit.**

[34183]

Die Herren Verleger beehre ich mich darauf aufmerksam zu machen, daß die

**Neue Musik-Zeitung**

mit ihrer thatsächlichen Auflage von über 51000 Exemplaren

und ihrer gleichmäßig fortschreitenden Verbreitung in den *besseren Gesellschaftsklassen* sich als *ausserordentlich wirksam* für jede Art von *Ankündigungen* erweist, welche auf das *geamte gebildete* (also nicht nur musikalische) *Publikum* berechnet sind.

Preis für die 5gespaltene Nonpareillezeile von 47 mm. Breite 75  $\text{S}$  mit 10% Rab. Beilagen à 5  $\text{M}$  pro Tausend netto bar.

Für Inserate, welche auf die **reifere Jugend**

wirken sollen, dürfte meine

**Musikalische Jugendpost**

die geeignetste Stelle sein. Preis für die Petitzeile 30  $\text{S}$  mit 10% Rabatt.

Aufträge für beide Blätter erbitte mir durch die Annoncen-Expeditionen von *Rudolf Mosse*.

Carl Grüniger in Stuttgart.

**Albert Frisch,**

Lichtdruckanstalt in Berlin W.,

Lützowstraße 66,

(gegründet 1872)

[34184] empfiehlt dem Verlagsbuchhandel seine mit allen modernen Hilfsmitteln ausgestattete Anstalt zur Ausführung von

a) **Mattdruck**, als Reproduktionen von Kreidzeichnungen, Federzeichnungen, Tuschzeichnungen und Handzeichnungen aller Art;

b) **Glanzdruck**, der Photographie vollkommen gleichend;

c) **Farbdruck**, als getreuen Wiedergaben von Aquarellen und Pastellen.

Die genannten Reproduktionsarten eignen sich ganz vorzüglich zur Wiedergabe von wissenschaftlichen und technischen Zeichnungen, Gemälden, Stichen, Porträts in jeder Manier, Städte- und Landschaftsansichten, Architekturen, Skulpturen, kunstgewerblichen Blättern, Karten u. Plänen, Urkunden, Schriftstücken, Münzen etc.

Probendrucke und Kostenanschläge gratis und franko.

[34185] **Bücher-Anzeigen**

speziell aus dem Gebiete *schwerer wissenschaftlicher Litteratur*, finden erfolgreiche Aufnahme im

**Centralblatt für Bibliothekswesen**

— Auflage 500 —

welches nicht allein von *allen grösseren deutschen Bibliotheken* gehalten wird, sondern besonders auch im Auslande stark verbreitet ist und u. a. vom französischen Unterrichts-Ministerium an die *öffentlichen Bibliotheken Frankreichs* offiziell verteilt wird.

Insertionspreis für die durchlaufende Zeile 35  $\text{S}$  (für Katalogs-Anzeigen 30  $\text{S}$ ).

Beilagen nach Übereinkunft.

Leipzig.

Otto Harrassowitz.

[34186]

**Zu Inseraten** empfehle ich die in meinem Verlage täglich in **zwei Ausgaben** grössten Zeitungsformats erscheinende

**Kölnische Volkszeitung,**

deren Leserkreis in hervorragender Weise das wohlhabende kaufkräftige Publikum umfasst. Nachweis zu Diensten.

Insertionspreis 25 Pf. pr. Zeile. Für den Buchhandel mit 20% Rabatt.

Köln.

J. P. Bachem.

[34187]

Die

**Fürstlich priv. Hofbuchdruckerei (F. Mitzlaff)** in Rudolstadt

empfehl ich zu schnellster u. sauberster Herstellung von

**Werkdruck aller Art.**

Specialität: **Notendruck, Reisebücher!**

Beste Referenzen. Buchbinderei im Hause.

Probenummern

u. Kalkulationen stehen gern zu Diensten.

**Erklärung.**

[34188]



Infolge mehrfacher Anfragen mache ich hierdurch bekannt, daß ich aus dem Verein der Leipziger Sortimentsbuchhändler ausgetreten bin, ehe sich die „Freie Vereinigung Leipziger Sortimenter“ gebildet hatte. Ich war f. B. Mitglied des Vereins geworden, um seine ursprünglichen Bestrebungen zu unterstützen; in der Rabattfrage war meine Mitgliedschaft ohne praktische Bedeutung, weil ich am Platz so gut wie keinen Absatz habe, sondern mein Geschäft fast nur nach dem Ausland sich richtet. Mein Standpunkt in der Rabattfrage wird stets der strenger Befolgung der Norm sein, wie sie von dem vom Börsenverein anerkannten Lokalverein gemäß den neuen Satzungen beschlossen werden wird. Dasselbe gilt für mein Barfortiment gegenüber den Anforderungen des Vereinsausschusses.

Leipzig.

R. F. Kochler.

[34189]

Die **Buch- und Kunstdruckerei** von **Knorr & Hirth** München

empfehl ich den Herren Verlegern zur saubersten Herstellung und stilvoller Ausstattung von **Werken und Drucksachen aller Art** und in allen Sprachen, mit Original- u. imitirten Ornamenten im Geiste der Antike, der Gothik, der Renaissance, des Barok-, Rokoko- und Zopfstils, sowie in modernen Compositionen in den geschmackvollsten Arrangements und zu billigsten Preisen.

Zur Ausschmückung der uns zum Druck übergebenen Werke steht ein **reicher Schatz von Clichés**, darunter **sämmtliche aus G. Hirth's Verlag** (nabesu 20,000) **unentgeltlich** zur Verfügung, wodurch wir in der Lage sind, unsere Druckarbeiten zu ornamentiren, wie kaum eine andere Druckerei der Welt.

**Unverlangte Nova**

[34190] nehme ich von jetzt ab nur noch von den betr. Herren Verlegern an, welche ich darum speziell ersucht habe. Alle übrigen, mir unverlangt zugehenden Sendungen remittiere künftig gegen Spesenannahme, wobei ich mich eventuell auf diese 3mal im Börsenblatt erscheinende Bekanntmachung berufen werde.

Erfurt, 23. Juni 1888.

Carl Villaret,  
Inh.: Hugo Friedrich.